

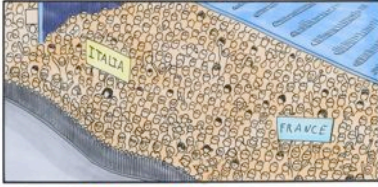


Letztes Jahr war bei uns ein Autorennen.

Es war ein sehr interessantes Rennen.

Tausende von Leuten besuchten das Rennen.

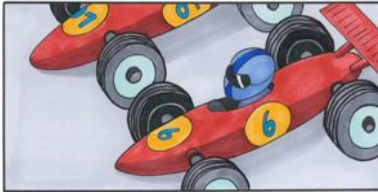
Warst du auf der Tribüne?



Natürliche waren Sandra und ich dabei.

Klaus und Susi, unsere Freunde, waren auch da.

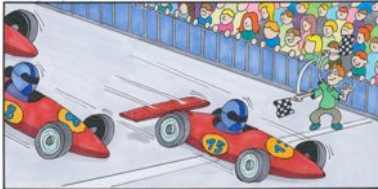
Auf dem Bild kann man uns in der Menge sehen.



Wir waren auf der linken Seite.

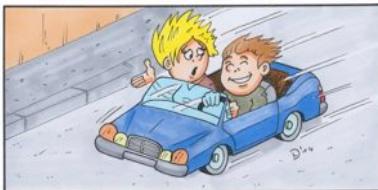
Über dreißig Autos nahmen am Rennen teil.

Es gab da deutsche, französische und japanische Autos. Sogar zwei chinesische Wagen waren dabei.



Die letzte Runde war sehr spannend.

Heinz Kunz mit dem Wagen 15 war der Sieger.



Er gewann knapp vor Rolf Finke.

Als wir nach Hause fuhren, sagte Sandra zu mir:

„Fahr doch nicht so schnell! Du bist nicht Heinz Kunz!“

Unterstreiche alle Verben, die im Präteritum (=Imperfekt, Vergangenheit) stehen.

Schreibe das Verb „sein“ im Präteritum auf:

+	-	?
Ich <i>war dort.</i>	<i>Ich war nicht dort.</i> .....	.....
Du .....	.....	<i>Warst du dort?</i>
Er .....	.....	.....
Sie .....	.....	.....
Es .....	.....	.....
Wir .....	.....	.....
Ihr .....	.....	.....
Sie .....	.....	.....

Setze die Sätze ins Imperfekt (=Präteritum):

standen

Wir **stehen** in der vordersten Reihe. Klaus und Susi sind auch da. Alle Wagen sind am Start. Es ist ein großer Lärm. Seid ihr auf der Tribüne? Nein, ich bin bei der ersten Kurve. Kannst du Rolf Finke sehen? Wer gewinnt das Rennen? Das Rennen beginnt. Die Motoren heulen. Die deutschen Autos sind die schnellsten. Das Rennen ist vorbei. Sandra fährt nach Hause. Ich sitze neben ihr. Einige schnelle Wagen überholen uns. Wir fahren nicht so schnell wie Heinz Kunz. Dafür kommen wir sicher zu Hause an.

STAMMFORMEN:
 stehen, stand, gestanden
 können, konnte, gekonnt
 gewinnen, gewann, gewonnen
 beginnen, begann, begonnen
 fahren, fuhr, gefahren
 sitzen, saß, gesessen
 kommen, kam, gekommen
REGELMÄSSIG:
 überholen (-te, -t)
 heulen